

Ressort: Politik

## UNO warnt vor humanitärer Katastrophe im Kongo

Kinshasa, 18.11.2014, 21:07 Uhr

**GDN** - Die Vereinten Nationen haben vor einer humanitären Katastrophe in der Demokratischen Republik Kongo gewarnt. Angesichts der anhaltenden Gewalt im Land befänden sich 600.000 Menschen im Land auf der Flucht, teilte das UN-Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) am Dienstag mit.

Allein in den vergangenen drei Monaten hätten 71.000 Menschen ihre Häuser verlassen. Besonders besorgniserregend sei die Lage in der südlichen Provinz Katanga. Dort komme es immer wieder zu Plünderungen, Erpressungen, Folter, Zwangsarbeit und Fällen von sexueller Gewalt. Vielen Vertriebenen kann dem UNHCR zufolge nur unzureichend geholfen werden, da nur wenige Hilfs- und Entwicklungsorganisationen vor Ort seien. Anfang des Jahres waren die seit Langem bestehenden Spannungen zwischen den Völkern der Luba und der Twa eskaliert, nachdem die Mai-Mai-Bakata-Miliz Dörfer der Twa angegriffen und sich Kämpfe mit dem Militär geliefert hatte. Das UNHCR rief die kongolesischen Behörden dazu auf, ihre Präsenz in den betroffenen Gebieten verstärken und eine friedliche Lösung für den Konflikt zu suchen.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44828/uno-warnt-vor-humanitaerer-katastrophe-im-kongo.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619